



EHRENKODEX des Landessportbundes NRW

für alle Mitarbeitenden im Sport, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen arbeiten oder im Kinder- und Jugendbereich als Betreuungspersonen tätig sind.

Hiermit verpflichte ich mich,

- alle Menschen im Sport zu achten und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.
- dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben.
- sportliche und sonstige Freizeitangebote für die Sportorganisationen nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszurichten und kind- und jugendgerechte Methoden einzusetzen.
- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, angemessene Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote durch die Sportorganisationen zu bieten.
- den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote durch die Sportorganisationen ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten.
- das Recht des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art - auszuüben.
- die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu achten, keine (rechts-)extremistischen oder demokratiefeindlichen Aussagen oder Verhaltensweisen zu tätigen und bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die Würde aller Menschen zu achten und jede Art von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten und Aussagen zu unterlassen sowie bei Auffälligkeiten Anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung und Identität zu unterstützen.
- Vorbild für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu sein, die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln und nach den Regeln des Fair-Play zu handeln.
- eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen.
- beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
- einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird und professionelle Unterstützung hinzuzuziehen (kommunale Beratungsstellen, Landessportbund NRW) sowie die Verantwortlichen auf der Leitungsebene (z.B. Vorgesetzte/Vorstand) zu informieren.

.....
Vorname Nachname

.....
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

.....
Anschrift

.....
Sportorganisation

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift

Selbstauskunft und Selbstverpflichtung



Für die Tätigkeit als: _____

Vorname, Nachname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Ich versichere, dass ich nicht wegen einer in § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII aufgeführten Straftat* rechtskräftig verurteilt worden bin und keine Vorstrafen wegen vergleichbarer strafrechtlicher Vorschriften eines anderen Staates vorliegen.

Für den Fall, dass wegen der vorgenannten Straftaten ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, verpflichte ich mich, dies dem Vorstand des Vereins umgehend mitzuteilen.

Ort und Datum

Unterschrift

* Derzeit führt § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII folgende Straftaten auf:

<ul style="list-style-type: none">• §171 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht• §174 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen• §174a Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in• Einrichtungen• §174b Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung• §174c Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder• Betreuungsverhältnisses• §176 Sexueller Missbrauch von Kindern• §177 Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung• §178 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge• §179 Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen• §180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger• §180a Ausbeutung von Prostituierten• §181a Zuhälterei• §182 Sexueller Missbrauch von Jugendlichen• §183 Exhibitionistische Handlungen	<ul style="list-style-type: none">• §183a Erregung öffentlichen Ärgernisses• §184 Verbreitung pornographischer Schriften• §184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften• §184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften• §184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften• §184d Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste• §184e Ausübung der verbotenen Prostitution• §184f Jugendgefährdende Prostitution• §225 Misshandlung von Schutzbefohlenen• §232 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung• §233 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft• §233a Förderung des Menschenhandels• §234 Menschenraub• §235 Entziehung Minderjähriger• §236 Kinderhandel
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Was tun im Verdachtsfall?

(Ablaufschema nach Ziff. 3.2. des Schutzkonzeptes)



Gefahr im Verzug?



unverzüglich Polizei einschalten!

Gesprächsprotokoll

zur Dokumentation einer persönlichen/telefonischen Meldung bei einem Verdacht/Vorfall im Bereich der interpersonellen oder sexualisierten Gewalt.



Bei Gesprächen mit direkt von Gewalt betroffenen Personen über deren konkrete Erfahrungen, sollte vor allen Dingen zugehört und zur Kenntnis genommen werden.

Datum des Gespräches: _____ Uhrzeit: _____

1. Wer ruft an?

Name:

Ggfs. Funktion im Verein oder zugehörige Gruppe/Team:

Kontakt (Telefon, E-Mail):

2. Was ist der Grund des Anrufes?

Welche Situation liegt vor? Sachliche Angaben ohne Interpretation (Was? Wann? Wo? – ggfs Beiblatt/Rückseite nutzen)

Anlage 4

3. Wer wird als Täter/-in verdächtigt?

Alter:

Geschlecht:

Funktion:

Beziehung zum/zur Betroffenen:

4. Bei Meldung einer Beobachtung: Wer ist betroffen?

Alter:

Geschlecht:

Funktion:

Beziehung zum Täter/zur Täterin:

5. Was wurde bereits unternommen?

Wer wurde bereits informiert?

Wurden schon andere Schritte der Intervention gegangen?

6. Gemeinsame Absprachen zum weiteren Vorgehen:

Welche weiteren Schritte sollen vereinbart werden? Wer wird informiert (Eltern, Vorstand, Fachstelle)
Wie erfolgt eine Rückmeldung? Ist ein weiteres Gespräch geplant?

7. Bei Bedarf ergänzen:

Was war noch Inhalt des Gespräches?

8. Wer hat das heutige Gespräch geführt:

Name:

Ggfs. Funktion im Verein (z.B. Ansprechperson):

Kontakt (Telefon, E-Mail):

Unterschrift: _____